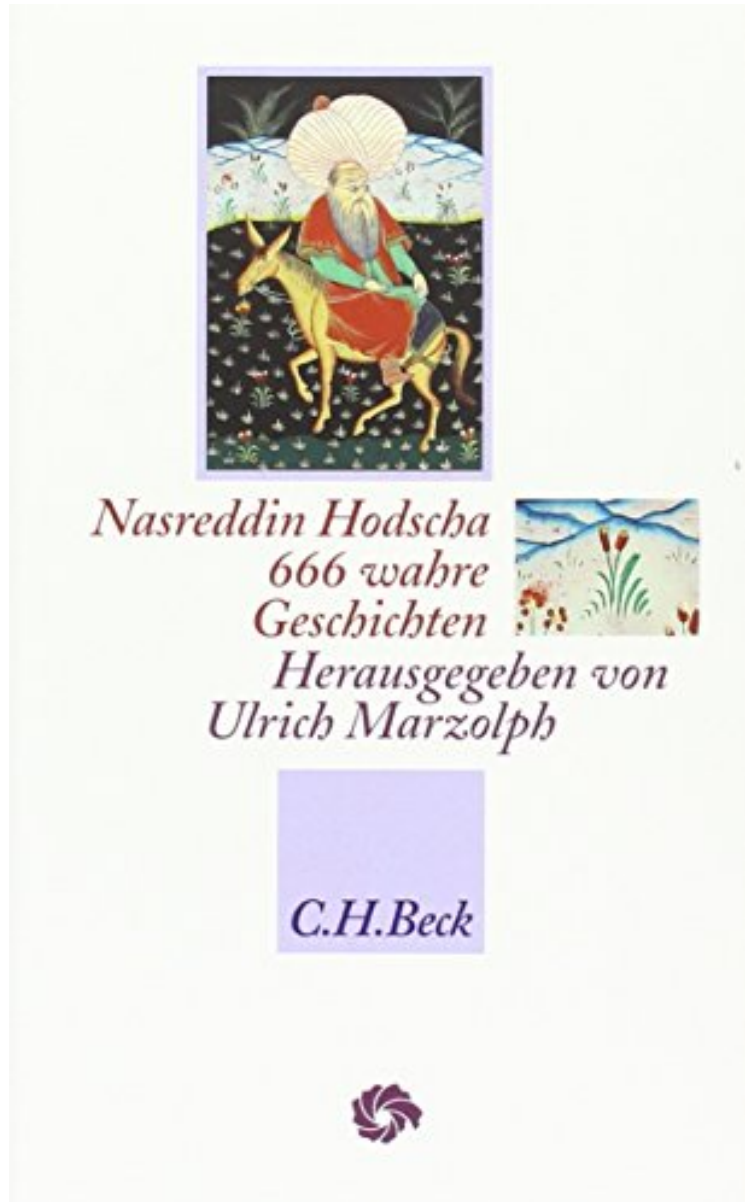



666 wahre Geschichten

Von Nasreddin Hodscha

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #654000 in BcherVerffentlicht am: 2015-06-09Abmessungen: 8.07 x .98b x 4.96l, Einband: Gebundene Ausgabe319 Seiten | File size: 36.Mb

Von Nasreddin Hodscha : 666 wahre Geschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 666 wahre Geschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frech, derb und trotzdem charmantVon schlimmerdurstDie 666 Geschichten sind, wie es sich schon aus der Seitenzahl

ableiten lässt, sehr kurz: Meist sind 3 bis 4 davon auf einer Seite abgedruckt, es sind also mehr Anekdoten und Schwänke als echte Geschichten. Der Vergleich mit einem Witzbuch wie dem von Fips Asmussen ist gar nicht so weit hergeholt. Manche der Anekdoten sind dabei wirklich zum Grinsen und trotz ihres Alters uerst unterhaltsam. Aufgeteilt in die unterschiedlichen Phasen der Entstehung des aus unterschiedlichsten Kulturkreisen und Zeiten sich herauskristallisierenden Archetyps "Nasreddin", beginnt das Buch bei einem Vorgänger, dem arabischen Dschuha, bringt dann frühe türkische Überlieferungen und schließlich die Geschichten aus den Volksbüchern des 19. Jh., wodurch dem Leser ein faszinierendes Panorama der Entwicklung des Charakters geboten wird. Ein sehr gelungenes Vorwort des Herausgebers informiert über diese Textgeschichte. Ähnlich wie Claudia Ott in ihrer Neubersetzung der 1001 Nacht, schreckt auch Marzolph nicht davor zurück, "schlimme Wörter" der Originaltexte auch so, wie sie gemeint sind, zu übersetzen; und sie kommen wirklich zuhauf vor, gerade in den frühen Überlieferungen. Ich für meinen Teil bin froh, dass viele Leser, Übersetzer und Herausgeber sich inzwischen von falscher Prüderie gelöst haben und wir solche textnahen Übertragungen bekommen können, die den Text so übersetzen, wie er im Original ist: mit allem, was dazugehört, auch wenn es die heutige Leserschaft manchmal etwas verwundern mag, wie frech und frei die Leute schon früher geredet und gedacht haben. Wer sich über die Derbheit beschwert, sollte sich dann halt mit den zuhauf vorhandenen, geschönt und von jeglicher Anstoßregung gesäuberten Kinderausgaben begnügen, und sich im Wohlgefühl der dadurch entstehenden Belanglosigkeit sonnen, wie es so eben nur die Unwissenden können. Wer aber den "echten" Nasreddin kennen lernen will, der sich eben fernab jeder politischen Korrektheit bewegt, kommt an dieser Ausgabe nicht vorbei. Sehr elegant aufgemacht ist sie darüber hinaus auch noch: ein Hardcover mit schönem Schutzumschlag und Lesebändchen, gehobenem Papier und einem schönen Druckbild, macht auch fürs Auge was her. 36 von 39 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf den Spuren eines orientalischen Narren. Von Thomas S. Die Anekdoten um Nasreddin Hodscha haben mich schon zu meiner Schulzeit begeistert. Damals waren im Lesebuch eines jeden Schuljahres einige enthalten. Mit der Wende hat sich das geändert, so dass Nasreddin Hodscha für mich zunächst in Vergessenheit geriet. Dann hörte ich wieder einige der feinsinnigen Geschichten und auf der Suche nach einem Buch, wurde ich mit "Nasreddin Hodscha. 666 wahre Geschichten" fündig. Ich fand aber nicht nur die Geschichten aus den Lesebüchern, die in der Weise geschrieben sind, dass sie dem Geschmack unserer Zeit am ehesten entsprechen, sondern auch die mir unbekanntesten Seiten des Hodschas. Alle enthaltenen Geschichten sind nach ihrer Entstehungszeit geordnet, was mit sich bringt, dass man den Humor der Menschen, die zu jener Zeit gelebt haben erahnen kann. Die Anfangsgeschichten, mit deren Frivolität ich nicht gerechnet hätte, spiegeln beispielsweise die Deftigkeit der Zeit vom 9. bis zum 17. Jahrhundert wieder. Aber auch weitgehend unbekanntes, politisch ambitioniertes Textes sind enthalten. Der Weg zu dem mir bekannten Nasreddin ist lang, aber in keiner Weise langweilig. Dieses Buch ist ein Muss für alle Hodscha-Fans und alle Freunde von feinsinnigem Humor. Nicole Margraf 5 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weniger wäre mehr gewesen. Von accuso2017 Einige Geschichten sind weder originell noch humorvoll. Das wäre nicht weiter schlimm. STREND ist die Fälschsprache vieler Geschichten. Gewiss kann über Erotik und Geschmack in der Literatur gestritten werden. Aber Ausdrücke wie "vögeln" sind vulgär und bleiben vulgär.

Kurzbeschreibung Nasreddin Hodscha ist der zentrale (Anti-) Held humoristischer Anekdoten im gesamten islamischen Raum. Während ihn bisherige Anthologien meist zum "orientalischen Eulenspiegel" stilisieren und damit verharmlosen, wird hier zum ersten Mal ein chronologisch und geographisch umfassendes Porträt dieses weisen und hintergründigen Narren vorgelegt, das auch die sexuellen und skatologischen Aspekte der Volksüberlieferung nicht verschweigt.